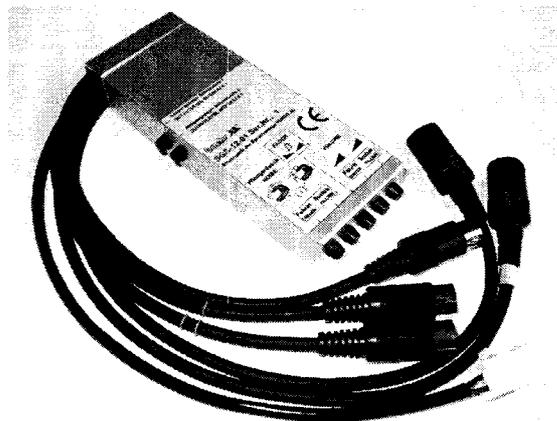


Helmsprechanlage

baehr VERSO XL

Bedienungsanleitung



Mehr Sicherheit,

denn die Augen bleiben auf der Straße, volle Konzentration beim Fahren

Mehr Verständigung

mit dem Sozjus durch hohe Leistungsreserven der baehr VERSO XL bis 200 km/h und mit anderen Fahrern durch Funkgeräteanschluß (LPD, PMR, VARIO Funk)

Mehr Spaß beim Fahren,

denn die gewonnenen Eindrücke können Sie jetzt direkt während der Fahrt austauschen!

Mehr Komfort,

denn an die 2 Universalschnittstellen lassen sich fast jedes Handy, Audio-, Funk- oder andere Sprachausgabe und -aufnahme-Geräte anschließen.

Weniger Streß,

denn die Sprachautomatik der baehr VERSO XL schaltet die Anlage nur dann ein, wenn auch wirklich gesprochen wird!

Mehr Unterhaltung,

denn durch den intelligenten Audioeingang, der gleich eine Entstörung und elektronische Potentialtrennung eingebaut hat, kann fast alles angeschlossen werden, was Musik macht!

Optimale Verständigung auch beim Radio hören,

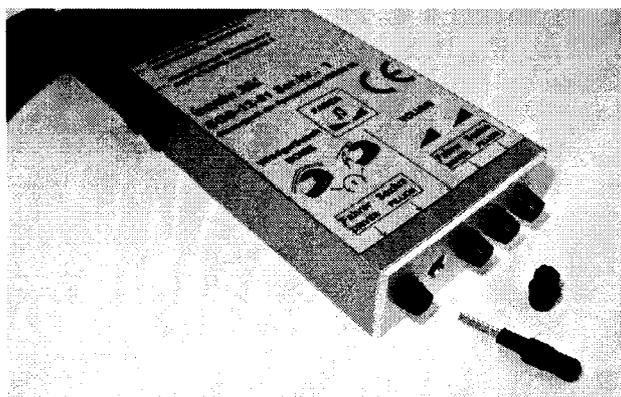
denn die Audio-Sprachautomatik blendet die Musik während Ihrer Unterhaltung in den Hintergrund!

Einstellungen am Steuergerät der Sprechanlage

Auf dem Steuergerät der baehr VERSO XL befindet sich ein **Aufkleber**, der die Einstellmöglichkeiten am Gerät veranschaulicht.



Auf der Rückseite des Steuergerätes befinden sich 5 und seitlich 2 schwarze Gummipfropfen zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit.



Entfernt man die Pfropfen durch vorsichtiges Herausziehen (am besten mit gleichzeitiger leichter Drehbewegung), so wird die Sicht auf die darunterliegenden Einstellregler frei. Verwenden Sie zum Justieren der Sprechanlage bitte immer den Schraubendreher, der mitgeliefert wurde, bzw. einen vergleichbaren sehr kleinen Flachsraubendreher, damit die Regler nicht beschädigt werden.

Die Regler stehen in der Mitte. Sie können maximal eine knappe halbe Umdrehung nach rechts oder nach links drehen. Wenn Sie genau hinschauen, können Sie auf den Reglern einen kleinen Pfeil sehen und erkennen damit, was Sie eingestellt haben.

Die Einstellungen die im folgenden Text beschrieben werden, dienen der Grundeinstellung der Sprechanlage.

Ihre **baehr VERSO XL** arbeitet **vollautomatisch**, also keine Angst, Sie nehmen diese Grundeinstellung nur einmal vor und vergessen die Regler wieder. Eine erneute Einstellung wird möglicherweise erst wieder notwendig, wenn Sie die Anlage in ein anderes Motorrad

umgebaut haben, mit neuen Helmen fahren oder ein anderes Gerät (Handy, Funkgerät etc.) als vorher anschließen.

Doch nun zu den Einstellmöglichkeiten und den damit verbundenen Funktionen (Vorzügen) Ihrer Sprechanlage:

Alle 7 Regler stehen bei Auslieferung in Mittelstellung. Diese Werkseinstellung ist so gewählt, dass sie bereits für sehr viele Motorräder / Helmkombinationen recht gut passt. Sie können also nach dem Einbau auch direkt fahren und erst später oder gar nicht optimieren.

Ausgangspegel Schnittstelle 1
OUTPUTLEVEL INTERFACE 1

Ausgangspegel Schnittstelle 2
OUTPUTLEVEL INTERFACE 2

Für alle „Schrauber“ unter uns beginnen wir mit den ersten 2 seitlich angeordneten Reglern.

Dies sind die **2 Universal-Schnittstellen** der baehr VERSO XL.

An jede Schnittstelle lässt sich mit dem entsprechenden Adapterkabel fast jedes Handy, Audio-, Funk-, Sprachausgabe- oder aufnahme- Gerät anschließen.

Der Signaleingang jeder Schnittstelle ist für den Anschluß von mono und stereo Abspielgeräten gleichermaßen geeignet. Die Wiedergabe im Helm erfolgt immer auf beiden Lautsprechern in Mono! Als Signalausgabe erfolgt jedoch an allen 2 Schnittstellen ausschließlich das Mikrofonsignal des Fahrerhelmes, also die Sprache des Fahrers. Der Pegel (die Lautstärke) eben dieses Signals läßt sich für jedes angeschlossene Gerät einzeln anpassen. Dies ist oft auch notwendig, da die Geräte sehr unterschiedlich sind, und beispielsweise selbst bei Funkgeräten ein und desselben Herstellers diese Pegel voneinander abweichen können.

Ein Beispiel: Sie haben an **Schnittstelle 2** ihr Handy angeschlossen. Beim Telefonieren sagt Ihr Gesprächspartner, er versteht Sie nur ganz leise. Sie können jetzt (und in Zukunft) beim Telefonieren einfach lauter Sprechen oder beim nächsten Stop den **Regler** der **Schnittstelle 2** etwas nach rechts drehen und abwarten, was der nächste Gesprächspartner so vom Telefonieren mit Ihnen auf dem Motorrad hält.

Alle Schnittstellen sind mit den gleichen 6-poligen Steckern ausgestattet, jedoch mit unterschiedlichen Prioritäten versehen (**Prioritätsautomatik !**), was ein Überlagern gleichzeitig ankommender Signale verhindert. Ein eingehendes Signal auf einer Schnittstelle mit höherer Priorität unterdrückt dabei automatisch die Signale mit niedrigerer Priorität. Welches Signal bzw. Gerät vor welchem Priorität hat, kann durch Umstecken der Schnittstellen **frei** gewählt werden.

Um Sie (und uns) nicht vollends zu verwirren, besteht folgender einfacher Zusammenhang:

Die **Schnittstelle 1** hat die **Priorität 1**, also Vorrang vor **allen** anderen Signalen.

Die **Schnittstelle 2** hat die **Priorität 2**, das bedeutet Vorrang vorm Musik hören, aber nicht vor Schnittstelle 1.

Sie sollten sich über die für **Sie** sinnvolle Schnittstellenbelegung, sofern Sie mehrere Geräte anschließen, ein paar Gedanken machen. Hier ein paar kleine Entscheidungshilfen aus unserer eigenen (subjektiven) Sicht:

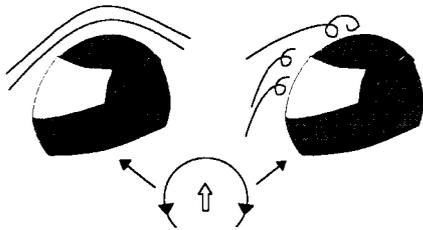
Für einige ist das Mobiltelefon, also die ständige Erreichbarkeit, sehr wichtig geworden.

Jedoch der Funkspruch eines vorrausfahrenden Freundes „**Achtung! Rollsplitt in der Kurve**“ ist in dem Moment vermutlich wichtiger als jedes noch so dringende Telefonat. Außerdem kann man seinen Telefongesprächspartner leicht um eine Wiederholung bitten, der „**Rollsplitt**“ ist da eher weniger Kompromissbereit.

Das Sprachausgabesignal des Fahrers wird übrigens durch obige Automatismen nicht beeinflusst und steht an beiden Universal-Schnittstellen zu jeder Zeit zur Verfügung.

Überhaupt sollte man die Prioritätslogik oder zu deutsch *Vorrangschaltung* der Schnittstellen auch nicht überbewerten. Diese ganze Technik greift nur ein, wenn wirklich **gleichzeitig** zwei Signale ankommen. Im Normalfall hören Fahrer und Sozius einfach das, was kommt.

Nun die beiden nächsten Regler:



Dieses Bild steht für die Windgeräusche am Helm. Wird ein Helm gleichmäßig vom Fahrtwind angeströmt wie am linken Helm dargestellt, so entsteht ebenfalls ein gleichmäßiges, bei guten Helmen recht leises, Helminnengeräusch. Diese Bedingungen treffen meist auf "Naked-Bike's" oder Motorräder mit minimaler Verkleidung und kleinen, flachen Windschutzscheiben zu.

Die Automatik der Sprechanlage kann unter diesen Bedingungen recht gut zwischen Windgeräuschen am Helm und Sprache im Helm unterscheiden. In diesem Fall sollte sich die optimale Einstellung am Regler so etwa zwischen Linksanschlag und Mittelstellung befinden.

Leider sind diese optimalen Windverhältnisse bei vollverkleideten Tourenmotorrädern wie der BMW R1150RT, K1200, Pan European oder Goldwing etc... eher selten.

Es besteht oft ein sehr großer Unterschied zwischen Fahrer- und Soziusplatz. Manchmal werden auch zwei sehr unterschiedliche Helme getragen, oder die Körpergröße und Sitzhaltung von Fahrer und Sozius haben keinerlei Gemeinsamkeiten.

Deshalb haben wir zwei völlig voneinander getrennt arbeitende und einstellbare Automatikteile in Ihre Anlage eingebaut.

Windwirbel (wie am rechten Helm) erzeugen ein extrem lautes und vor allem ungleichmäßiges Windgeräusch, welches der menschlichen Sprache etwas ähnelt.

Hier wird sich wohl die optimale Einstellung zwischen Mitte und Rechtsanschlag des jeweiligen Reglers befinden.

Das Einfachste zum Schluß! Die letzten 3 Regler:



Dieses Symbol steht für das Hören von Musik.

An dem entsprechenden Regler kann das Lautstärkeverhältnis zwischen Fahrer und Sozius-Helm verändert werden.

Drehen Sie nach links, wird die Musik im Fahrerhelm lauter und im Soziushelm leiser. Drehen Sie nach rechts, wird die Musik im Fahrerhelm leiser und im Soziushelm lauter.



Dieses Symbol steht für die Grundlautstärke der Lautsprecher im jeweiligen Helm. Es gibt sowohl einen Regler für den Fahrer- Helm als auch für den Sozius- Helm.

Rechtsherum wird es lauter, linksherum leiser.

Die Zu bzw. Abnahme der Lautstärke gilt übrigens für alle Signale, also für die Sprache und für das Radio, den Walkman, CD, Mini-Disk, MP3-Player oder was auch immer Sie am Radioeingang bzw. den 2 Universalschnittstellen gerade angeschlossen haben.

Nach ein, zwei Testfahrten haben Sie sicher Ihre persönliche Einstellung gefunden.

Spätestens jetzt kommt der Zeitpunkt, um die Pfropfen wieder einzudrücken (leicht drehen), damit das Gerät vor Wassereintrich bei Regenfahrten geschützt ist.

Übrigens: Wasserschäden **im** Steuergerät (durch was auch immer) sind in unserer 2-jährigen Garantie **nicht** enthalten.

Sonderfunktionen:

Mitsingautomatik :

Normalerweise schaltet die Sprachautomatik Ihrer baehr VERSO XL die Musik, die Sie eventuell gerade hören, in den Hintergrund, sobald Sie oder Ihr Passagier anfangen zu sprechen.

Da die baehr VERSO XL serienmäßig mit einer Mitsingautomatik ausgestattet ist, verhält sich die Anlage wie folgt.

Fahren Sie zu zweit, bleibt alles wie gewohnt.

Fahren Sie alleine, bemerkt die Elektronik den jetzt fehlenden Sozius und schaltet die Sprachautomatik komplett aus.

Wenn Sie jetzt z.B. Ihr Helm-Visier öffnen (Knackgeräusche), den vorbildlichen Fahrstil der anderen Verkehrsteilnehmer loben, oder bei einem guten Musikstück eben mitsingen, dann bleibt die Lautstärke der Musik voll erhalten. Auch kräftigste Windböen können z.B. die **Geisterfahrermeldung** aus dem Verkehrsfunk nun nicht mehr unterbrechen.

Der Anschluß ans 12V Bordnetz:

Schließen Sie den + Pol der Stromversorgung ihrer Sprechanlage (+ Pol = rotes Kabel, - Pol = schwarzes Kabel) nie direkt an die 12V Batterie an. Die Anlage benötigt zwar relativ wenig Energie, diese aber immer (Stichwort: Ruhestrom!). Ihre Motorradbatterie wäre nach einigen Tagen, an denen Sie nicht gefahren sind , leer.

Das rote Kabel (+ Pol) der Sprechanlage sollte **immer** an eine Leitung nach der Zündung angeschlossen werden. Schauen Sie in Ihr Handbuch vom Fahrzeug, überprüfen Sie die entsprechenden Kabel z.B. mit einer Prüflampe oder überlassen Sie den Einbau einem Fachmann bzw. Fachbetrieb.

Sehr oft bietet sich auch ein Anschluß an die Lichtanlage, z.B. ans Rücklicht des Fahrzeuges an.

Das hat mehrere Vorteile: Oft sind die Kabel gut zu erreichen, Sie fahren nie wieder ohne Licht, da die Sprechanlage dann ja nicht funktioniert, und Sie können sicher sein, daß Ihre Batterie nicht entladen wird, da ja das Licht mit ausgeht, wenn Ihre Zündung aus ist.

Aber **Achtung !** es gibt seit neuestem **Ausnahmen** für diese Empfehlung.

Bei neuen **BMW** Modellen, wie beispielsweise der BMW R1150RT oder der K1200LT, wird der Glühfaden der Rücklicht-Glühlampe von der (Integral) ABS-Steuerbox elektronisch angesteuert und überwacht.

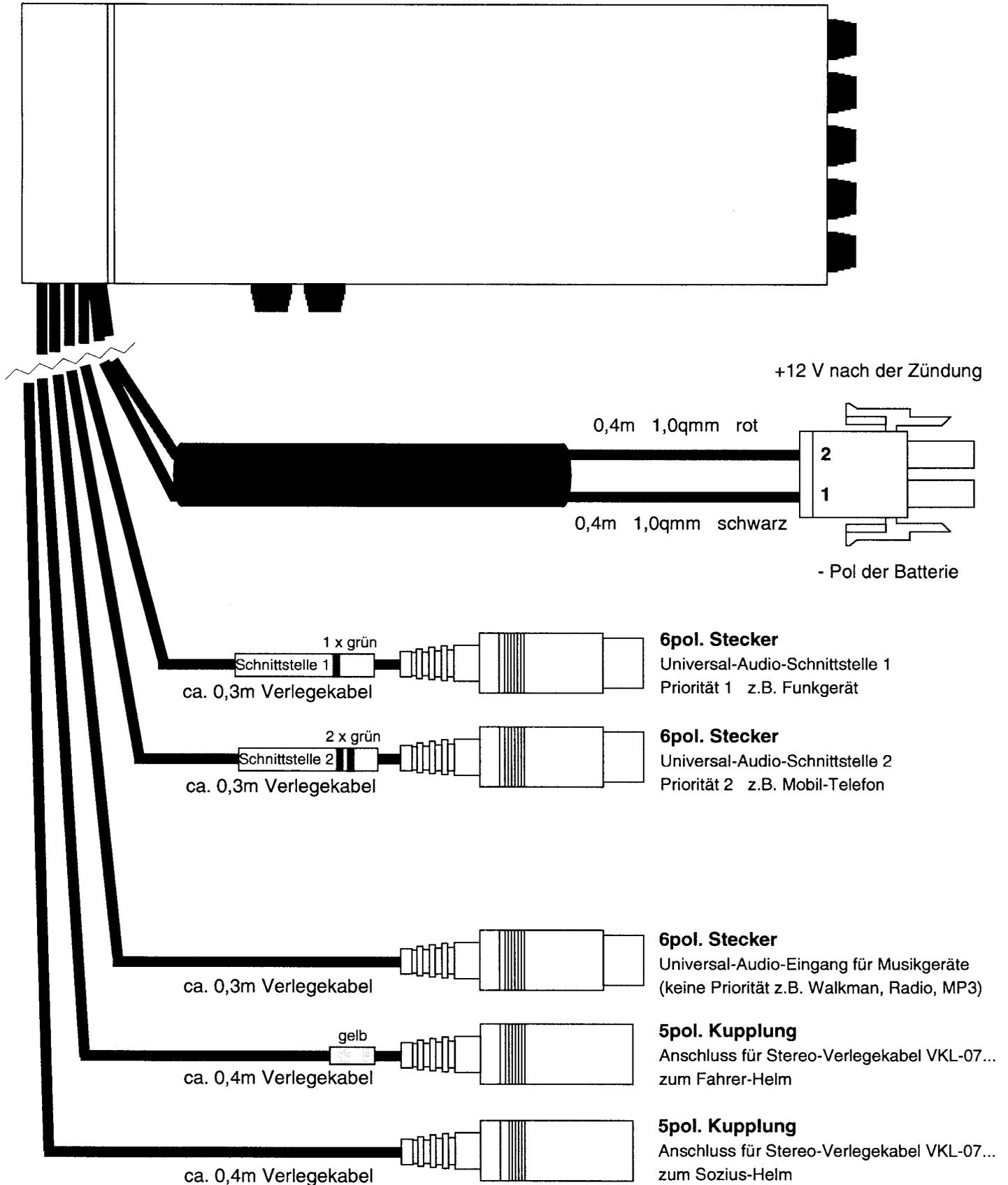
Um Fehlfunktionen zu vermeiden, zapfen Sie den Strom ausnahmsweise bitte **nicht** vom Rücklicht (Standlicht Glühlampe) ab.

Ihr oberste Grundsatz bei der Montage sollte lauten: „**Hände weg vom ABS**“.

Wenn Sie sich nicht sicher sind dann schauen Sie ins Handbuch Ihres Fahrzeuges, fragen Ihren Motorrad-Händler, oder überlassen den Einbau einem Profi.

Anschlussplan SGS-12-05

(Steuergerät der Sprechanlage VERSO XL)



baehr-TZI SGS1205